

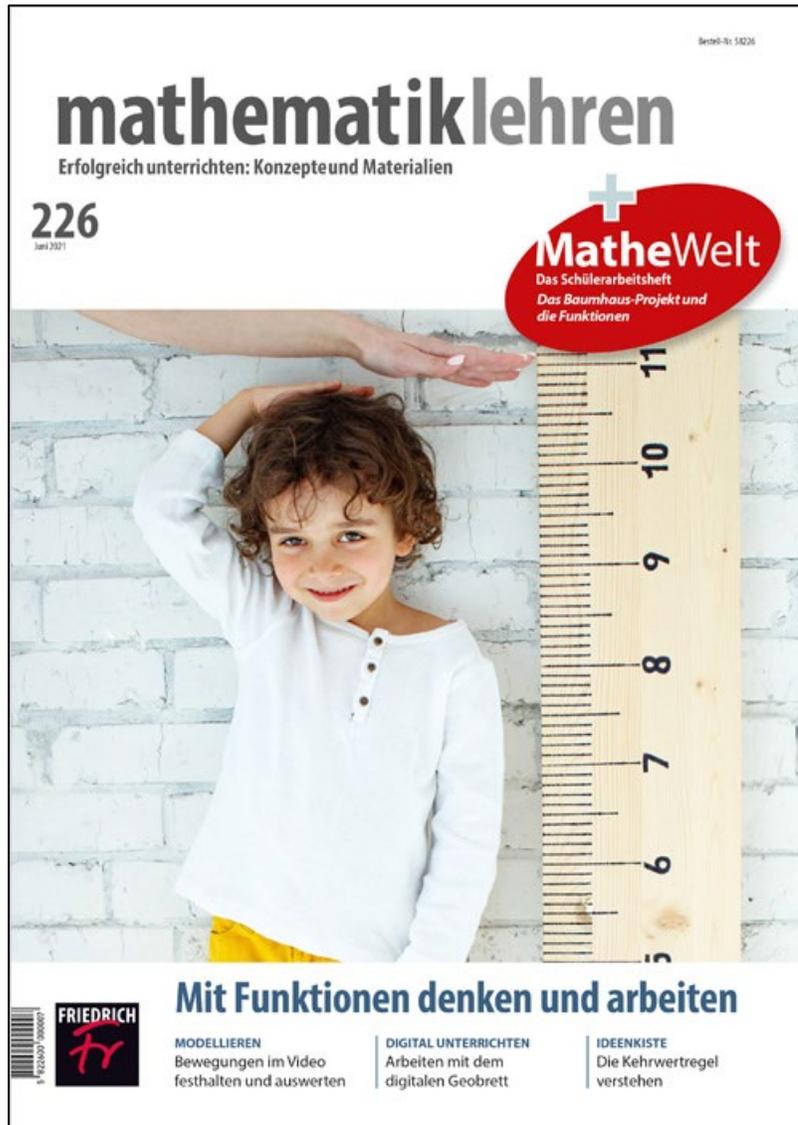


Jürgen Roth

# Darstellungen funktionaler Zusammenhänge mit GeoGebra dynamisch vernetzen

# Mathematik lehren 226

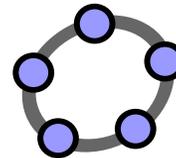
## Mit Funktionen denken und arbeiten



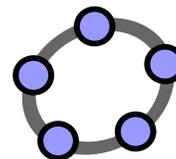
<https://juergen-roth.de/publikationen/>



<https://roth.tel/funktionen/>



<https://geogebra.org/m/nmsbbwja>





## Darstellungen mit GeoGebra systematisch und dynamisch vernetzen

- 1 Grundvorstellungen zu Funktionen
- 2 Darstellungsformen  
↔ Darstellungswechsel
- 3 Grunderfahrungen vermitteln  
↔ Aktivitäten gestalten



## Darstellungen mit GeoGebra systematisch und dynamisch vernetzen

- 1 Grundvorstellungen zu Funktionen**
- 2 Darstellungsformen  
↔ Darstellungswechsel
- 3 Grunderfahrungen vermitteln  
↔ Aktivitäten gestalten



## ■ Grundvorstellungen

- repräsentieren abstrakte Begriffe anschaulich,
- ermöglichen Verbindungen zwischen Mathematik und Anwendungssituationen.

## ■ Zwei Typen von Grundvorstellungen

- Primäre Grundvorstellungen
- Sekundäre Grundvorstellungen

# Primäre Grundvorstellungen

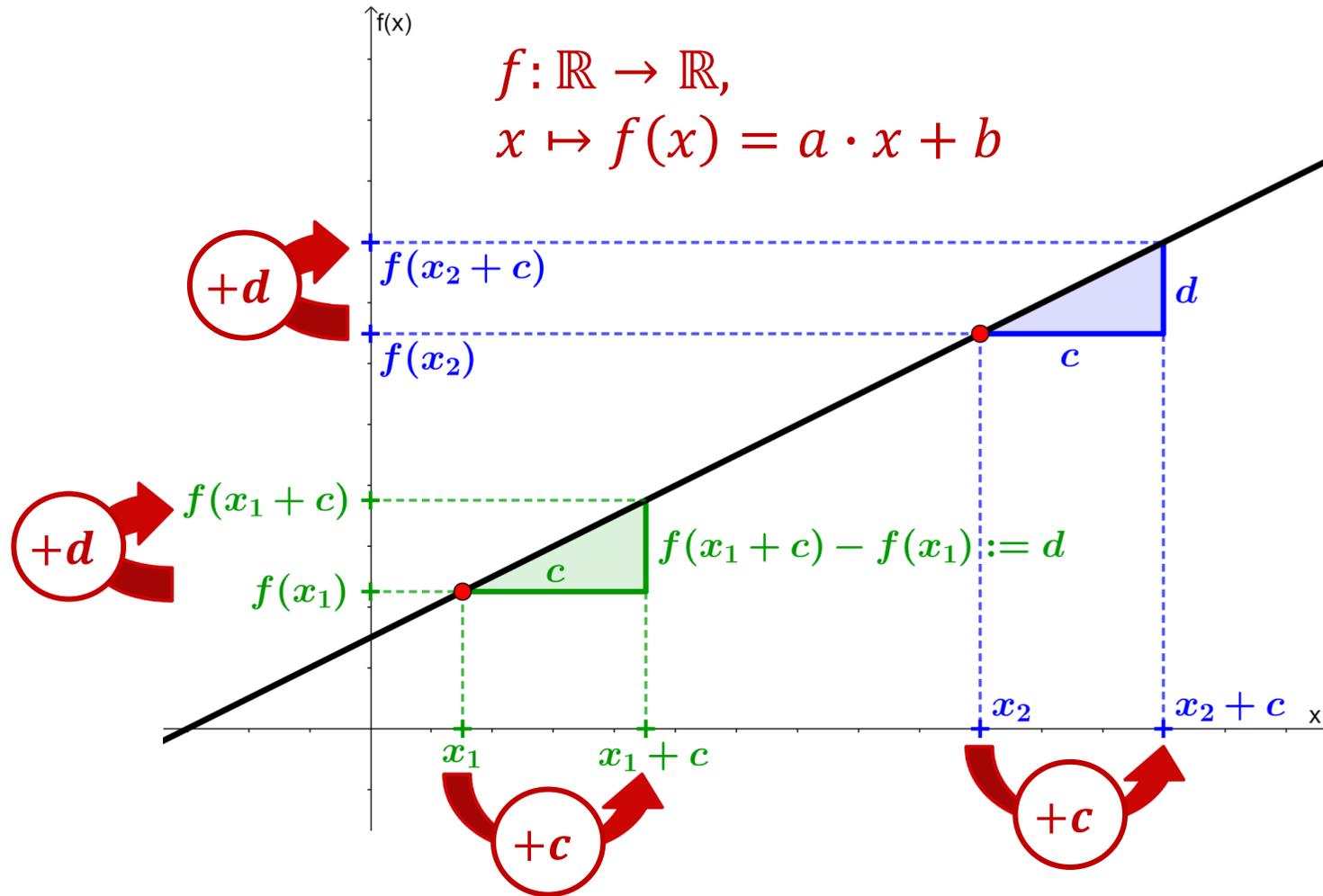
Roth, J. & Siller S. (2016). Bestand und Änderung – Grundvorstellungen entwickeln und nutzen. *Mathematik lehren* 199, S. 2-9



Wurzeln in  
gegenständlichen  
Handlungs-  
erfahrungen

# Sekundäre Grundvorstellungen

Dargestellt mit mathematischen Repräsentationen



$$\begin{aligned}
 & f(x + c) \\
 &= a \cdot (x + c) + b \\
 \stackrel{DG}{\iff} & a \cdot x + a \cdot c + b \\
 \stackrel{AG}{\iff} & \underbrace{a \cdot x + b}_{=f(x)} + \underbrace{a \cdot c}_{:=d} \\
 &= f(x) + d
 \end{aligned}$$

Roth, J. (2014): [Experimentieren mit realen Objekten, Videos & Simulationen](#) – Ein schülerzentrierter Zugang zum Funktionsbegriff. MU 60(6), S. 37-43



## ■ Experiment:

Schüler/innen ...

- rennen eine Treppe hinauf,
- messen nach dem Lauf in Abständen von 30s ihren Puls,
- halten den Zusammenhang paarweise in einer Tabelle fest.

- Erfahrung: Jedem Zeitpunkt wird (genau) ein Puls zugeordnet.



## Zuordnung

- Funktionen beschreiben bzw. stiften Zusammenhänge zwischen Größen: Einer Größe wird genau eine zweite Größe zugeordnet.

Roth, J. (2014): [Experimentieren mit realen Objekten, Videos & Simulationen](#) – Ein schülerzentrierter Zugang zum Funktionsbegriff. MU 60(6), S. 37-43



## ■ Fragestellung

Wie ändert sich der Puls in gleichen Zeitschritten?  
Ändert er sich auch gleichmäßig, oder zunächst langsamer und dann schneller oder ... ?

- Hierfür reicht es nicht einzelne Wertepaare zu betrachten.
- Es müssen jeweils mehrere benachbarte Werte zueinander in Beziehung gesetzt werden.

## Änderungsverhalten / Kovariation

- Durch Funktionen wird deutlich, wie sich die Änderung einer Größe auf die Änderung einer von ihr abhängigen Größe auswirkt.

Roth, J. (2014): [Experimentieren mit realen Objekten, Videos & Simulationen](#) – Ein schülerzentrierter Zugang zum Funktionsbegriff. MU 60(6), S. 37-43



## ■ Fragestellung

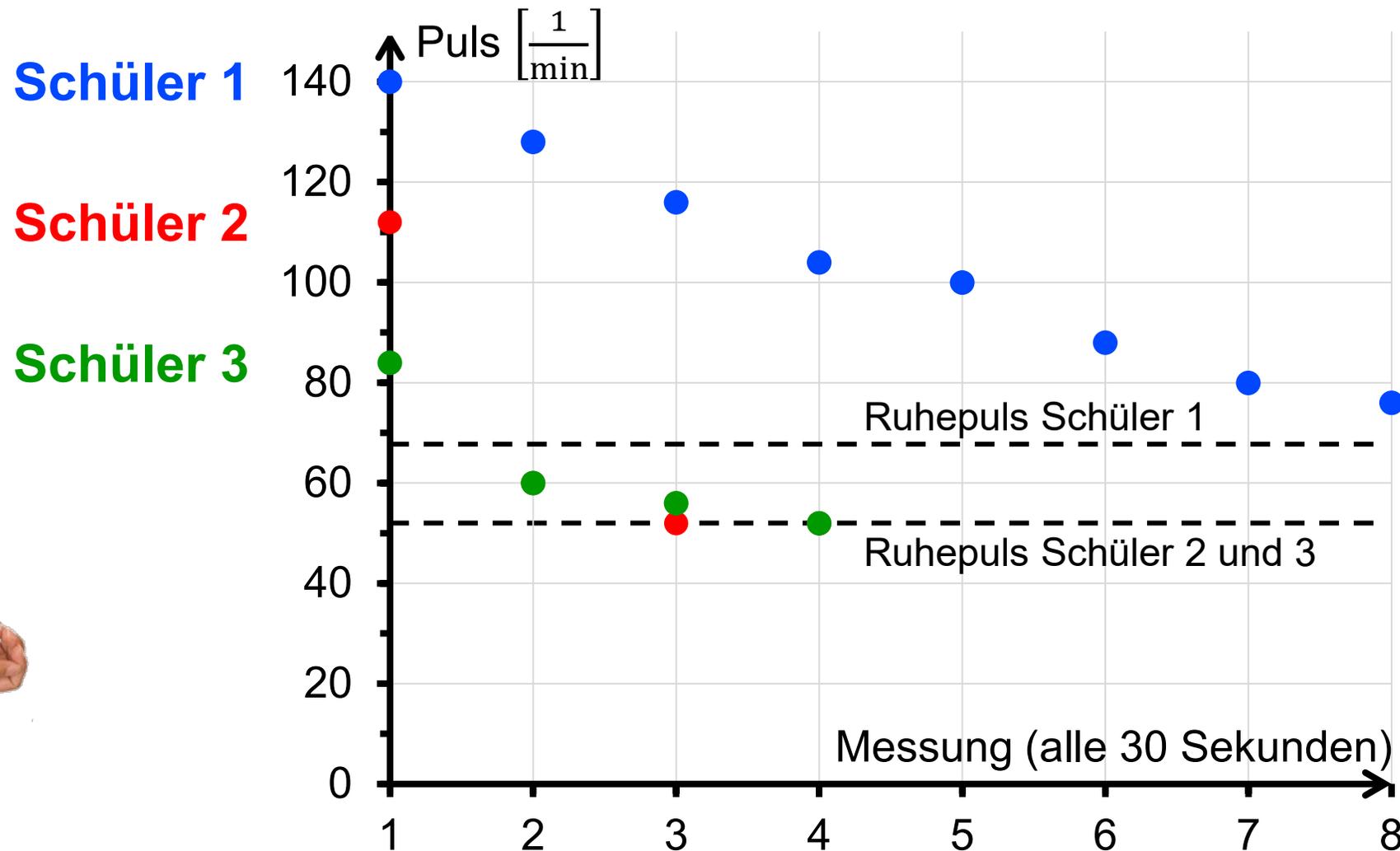
Wie sieht der funktionale Zusammenhang zwischen Zeitpunkt und Puls als Ganzes aus?

- Dazu muss man systematisch Daten aufnehmen → in Tabelle festhalten → Graph zeichnen
- Kann erst am Graph als Ganzes betrachtet und anhand der Verläufe für verschiedene Läufer verglichen werden → Fitness.

## Funktion als Ganzes

- Mit Funktionen sieht man einen Zusammenhang als etwas Ganzes. Man betrachtet nicht einzelne Wertepaare sondern die Menge aller Wertepaare.

# Fitness der Läufer: **Sicht als Ganzes**

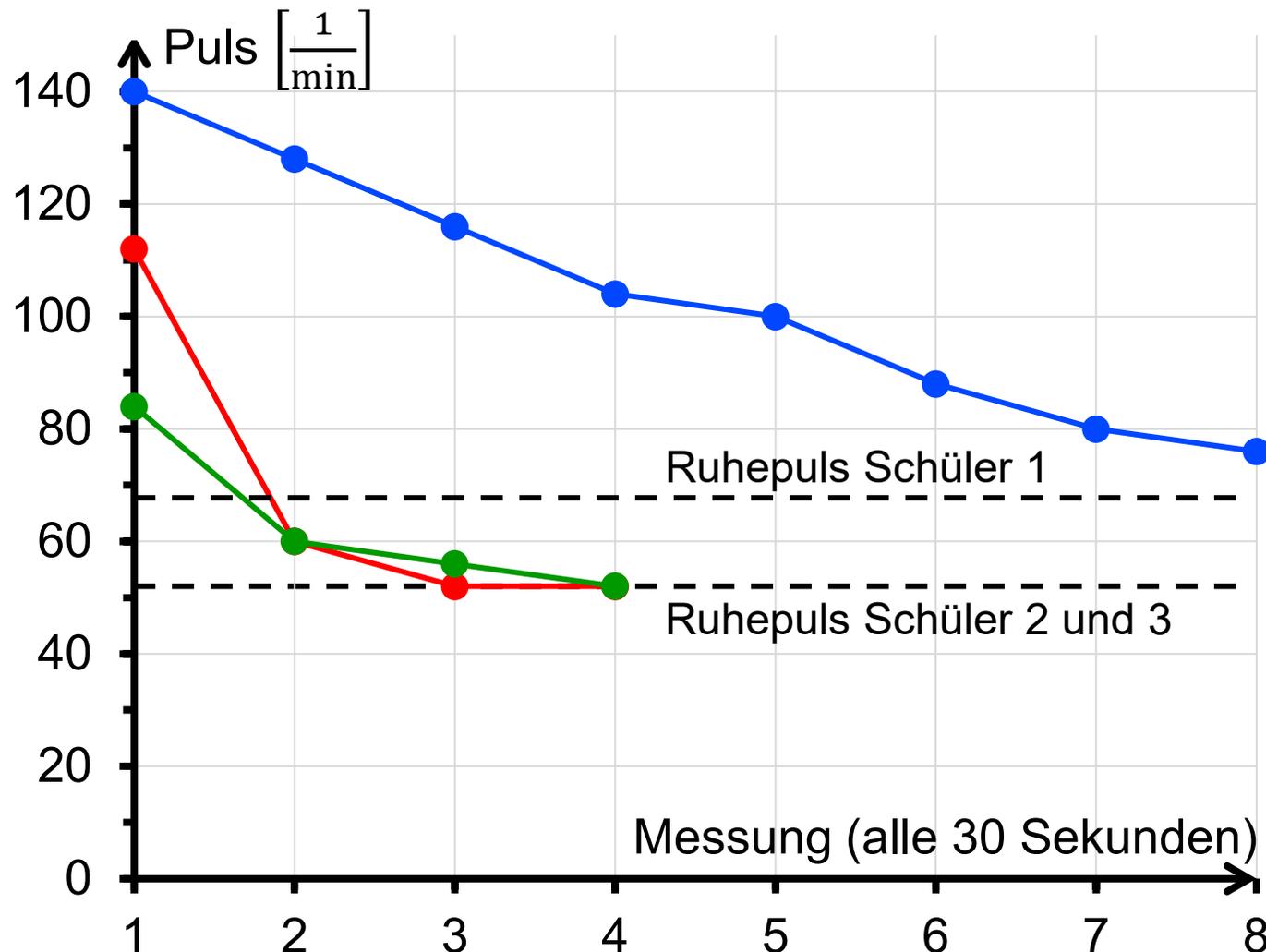


# Fitness der Läufer: **Sicht als Ganzes**

Schüler 1

Schüler 2

Schüler 3



Perspektiven zur  
**Sicht als Ganzes**  
bei Funktions-  
graphen:

- (1) Vergleich von Abschnitten im selben Graph
- (2) Vergleich verschiedener Graphen



Roth, J. (2014): [Experimentieren mit realen Objekten, Videos & Simulationen](#) – Ein schülerzentrierter Zugang zum Funktionsbegriff. MU 60(6), S. 37-43



## ■ Zuordnung

- Funktionen beschreiben bzw. stiften Zusammenhänge zwischen Größen: Einer Größe wird genau eine zweite Größe zugeordnet.

## ■ Änderungsverhalten / Kovariation

- Durch Funktionen wird deutlich, wie sich die Änderung einer Größe auf die Änderung einer von ihr abhängigen Größe auswirkt.

## ■ Funktion als Ganzes

- Mit Funktionen sieht man einen Zusammenhang als etwas Ganzes. Man betrachtet nicht einzelne sondern die Menge aller Wertepaare.

## Sinnzusammenhänge herstellen

- Anknüpfen an bekannte Situationen oder Handlungsvorstellungen

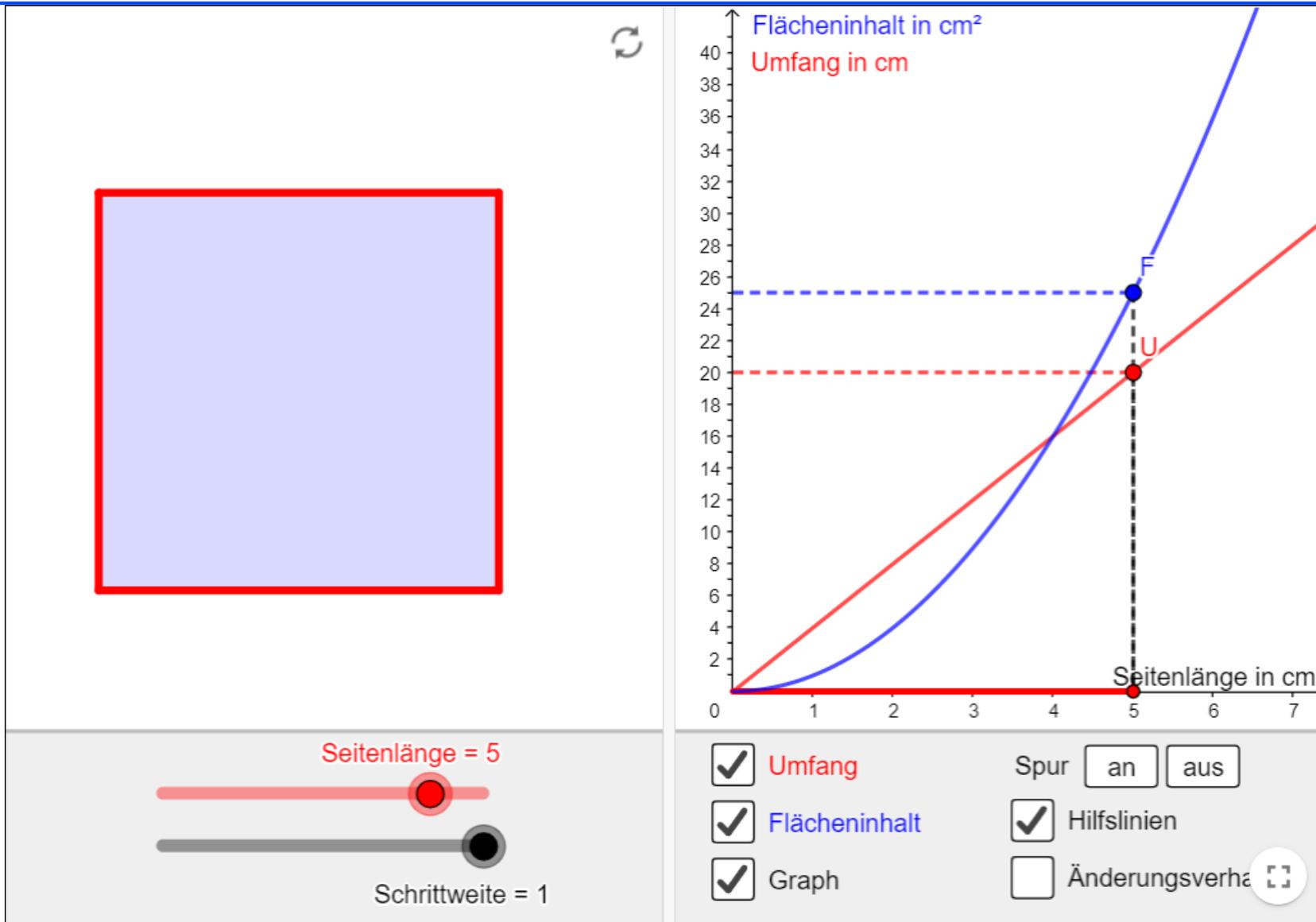
## Aufbau visueller Repräsentationen

- Ermöglichen mentales operieren

## Fähigkeit zur Anwendung des Inhalts auf die Wirklichkeit

- Erkennen der Struktur in Sachzusammenhängen
- Modellieren des Phänomens mit Hilfe der mathematischen Struktur

# Beispiel Quadrat: Lineare Funktion $\leftrightarrow$ Quadratische Funktion





## Darstellungen mit GeoGebra systematisch und dynamisch vernetzen

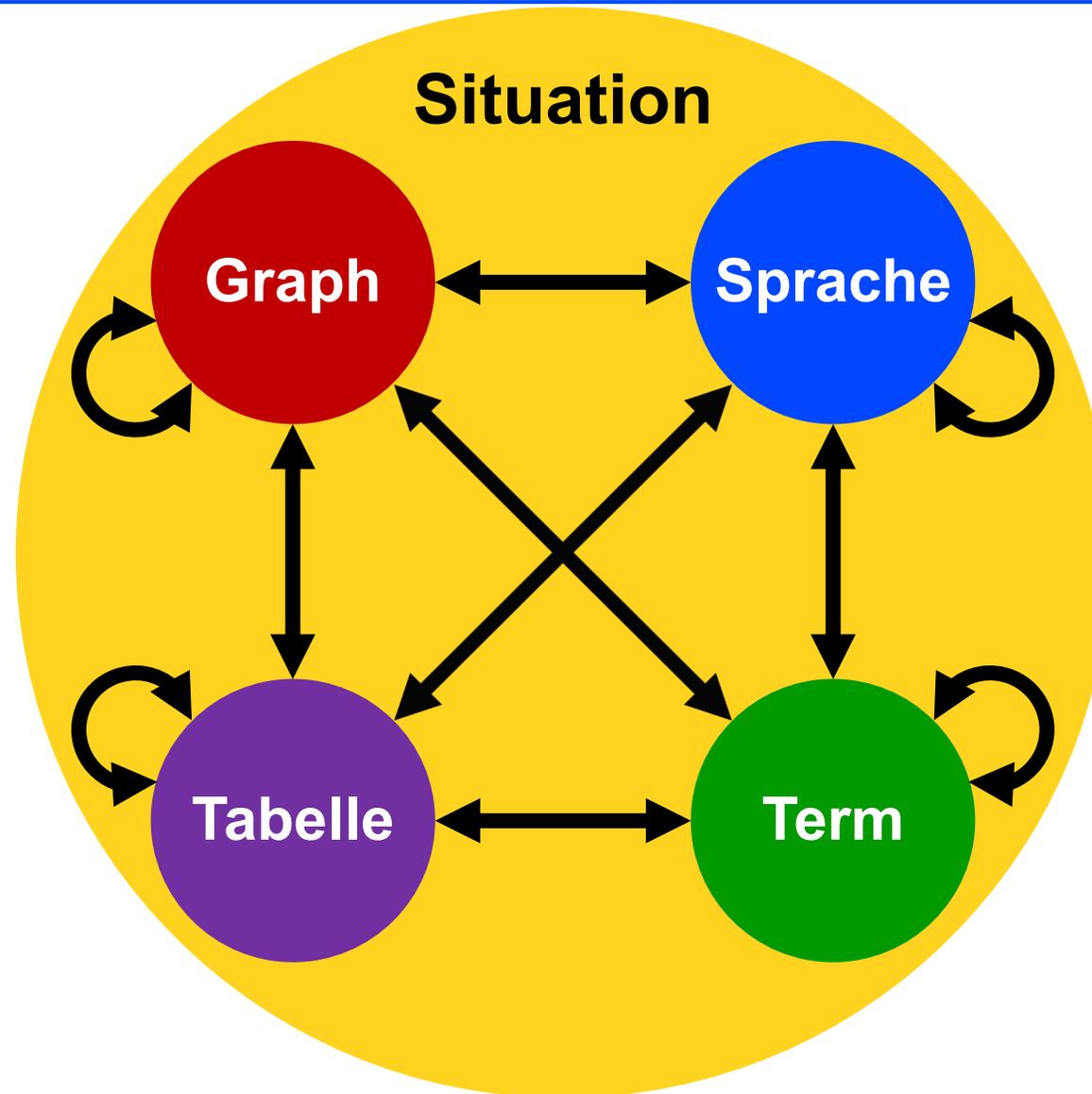
- 1 Grundvorstellungen zu Funktionen
- 2 Darstellungsformen**  
↔ **Darstellungswechsel**
- 3 Grunderfahrungen vermitteln  
↔ Aktivitäten gestalten

# Funktionale Zusammenhänge in Situationen: Darstellungsformen

↔  
Darstellungswechsel

Graph Sprache Term Tabelle  
Darstellungsformen

↻  
Mit bzw. in einer  
Darstellung arbeiten



# Darstellungsformen ↔ Grundvorstellungen

## Darstellungsformen →

Grundvorstellungen →

	Graph	Tabelle	Term	Sprache
Zuordnung	<p><b>Tätigkeit:</b> Einem Wert auf der 1. Achse wird ein Wert auf der 2. Achse zugeordnet.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Markante Punkte erfassen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Einem Wert in der 1. Spalte wird ein Wert in der 2. Spalte zugeordnet.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Ablesen/Eintragen konkreter Zuordnungen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Aus einem Wert des Definitionsbereichs wird der abhängige Wert berechnet.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Bestimmen einzelner Werte</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Dekodieren von Informationen zu Zuordnungen.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Erfassen einzelner Werte</p>
Kovariation	<p><b>Tätigkeit:</b> Unterteilung in Abschnitte mit unterschiedlichem Änderungsverhalten</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Änderungsverhalten qualitativ erfassen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Paarweiser Vergleich hinsichtlich der Art der Änderung.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Änderungsverhalten quantifizieren</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Ablesen bzw. Bestimmen entsprechender Kenngrößen.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Änderungsverhalten quantifizieren</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Dekodieren von Informationen zum Änderungsverhalten.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Änderungsverhalten qualitativ bzw. quantitativ erfassen</p>
Sicht als Ganzes	<p><b>Tätigkeit:</b> Mit grafischen Merkmalen die Funktion als Ganzes oder für Teilbereiche typisieren.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Charakteristischen Verlauf erfassen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Differenzen-, Produkt-, Quotientengleichheit o.ä. aus Wertepaaren bestimmen.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Quantifizierbare Regelmäßigkeiten erfassen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Mit Kenngrößen die Funktion als Ganzes typisieren.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Charakteristika quantitativ erfassen</p>	<p><b>Tätigkeit:</b> Dekodieren der Informationen zum Gesamttypus.</p> <p><b>Hauptzweck:</b> Charakteristika qualitativ bzw. quantitativ erfassen</p>

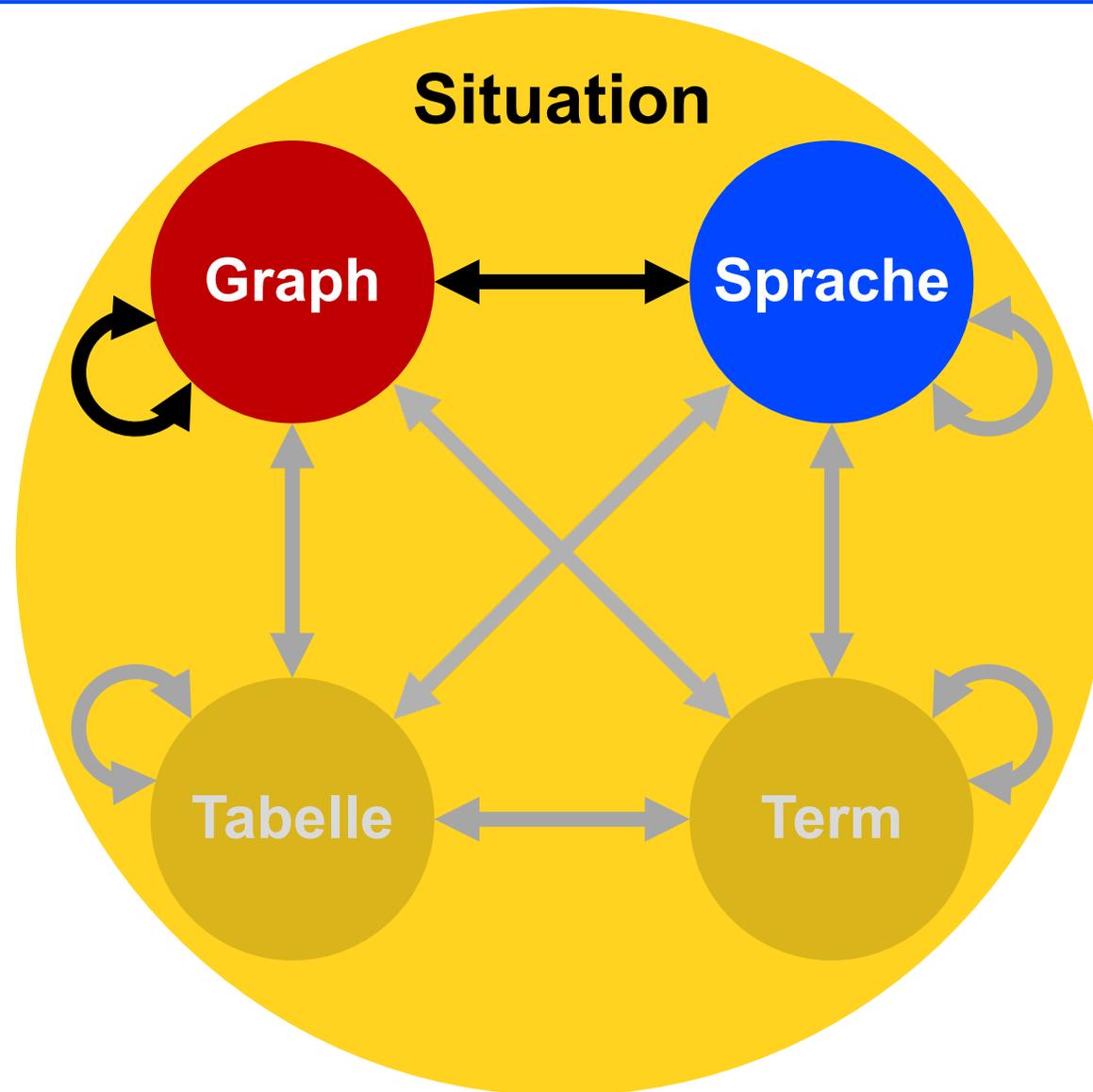
Verändert nach Hußmann, Laakmann (2011). Eine Funktion – viele Gesichter. Darstellen und Darstellungen wechseln. *PM* (53)38, S. 2-13

# Funktionale Zusammenhänge in Situationen: Darstellungsformen

↔  
Darstellungswechsel

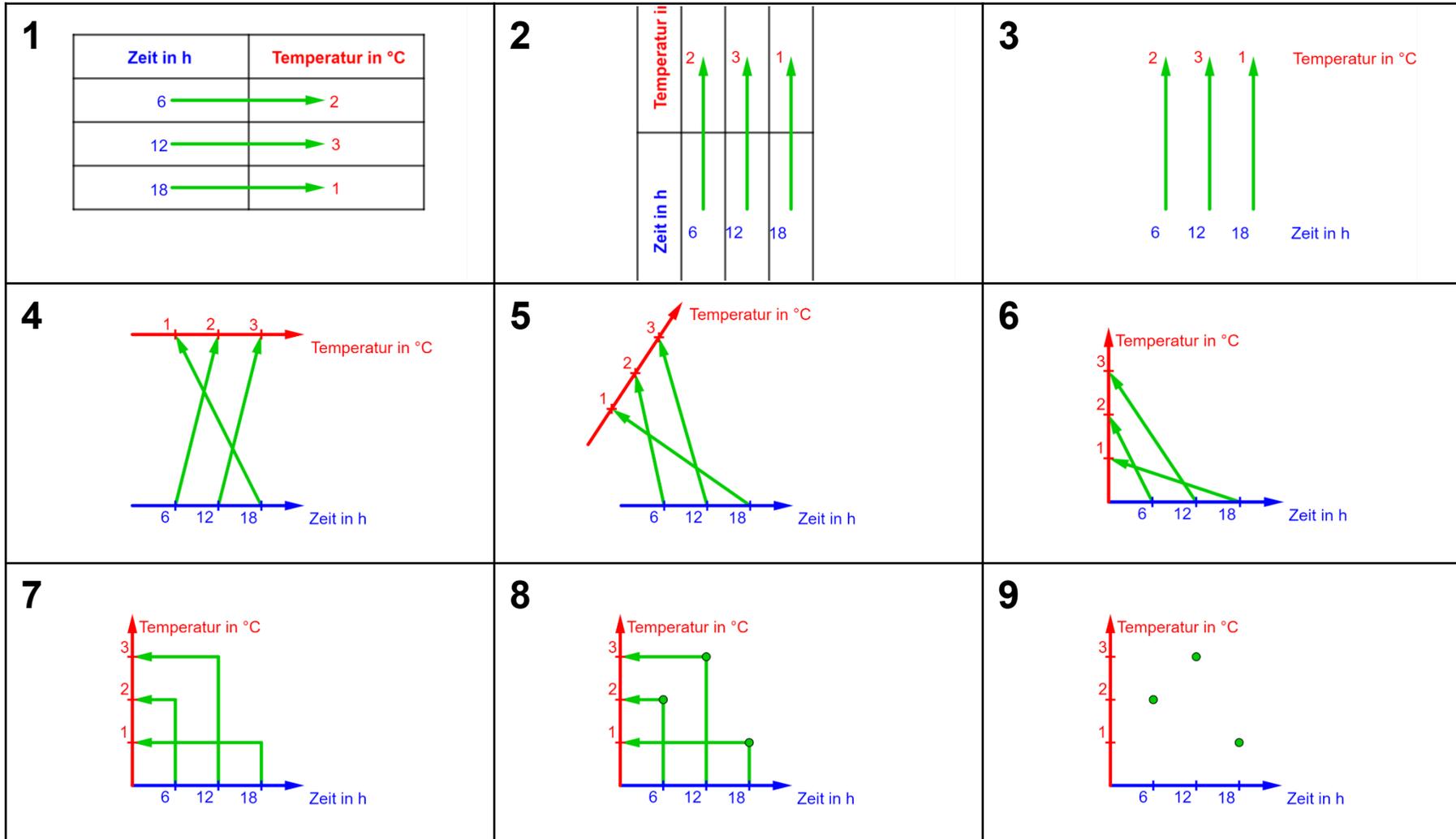
Graph Sprache Term Tabelle  
Darstellungsformen

↻  
Mit bzw. in einer  
Darstellung arbeiten



# Darstellungsformen erfassen: Das Beispiel Funktionsgraph

Roth, J. & Lichti, M. (2021). [Funktionales Denken entwickeln und fördern](#). Mathematik lehren, 226, 2-9.



Grundvorstellung  
Zuordnung

# Kerze: Brenndauer → Länge

<https://youtu.be/mq2caj9O-bs> (Zeitraffer)

[https://youtu.be/IOQNSsSvH\\_U](https://youtu.be/IOQNSsSvH_U) (Originallänge)



<https://www.geogebra.org/m/we6ftunf#chapter/542845>

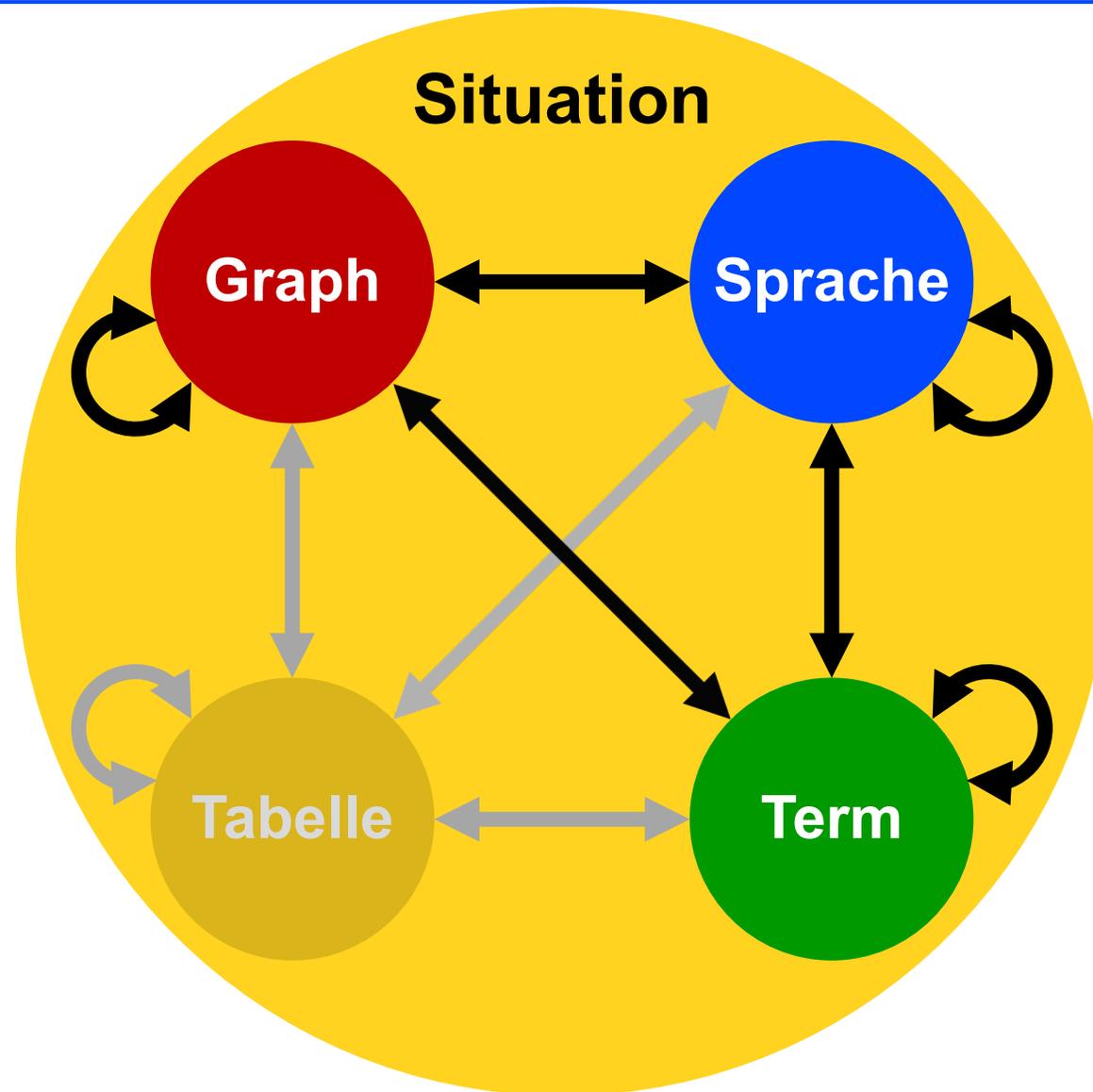
<https://www.geogebra.org/m/fyvuvfst>

# Funktionale Zusammenhänge in Situationen: Darstellungsformen

↔  
Darstellungswechsel

Graph Sprache Term Tabelle  
Darstellungsformen

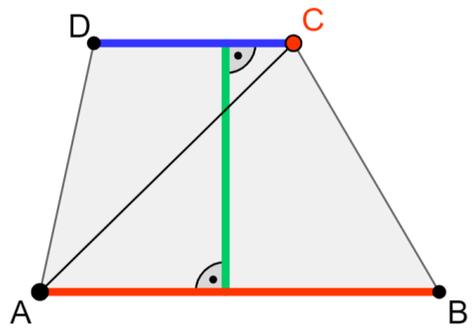
↻  
Mit bzw. in einer  
Darstellung arbeiten



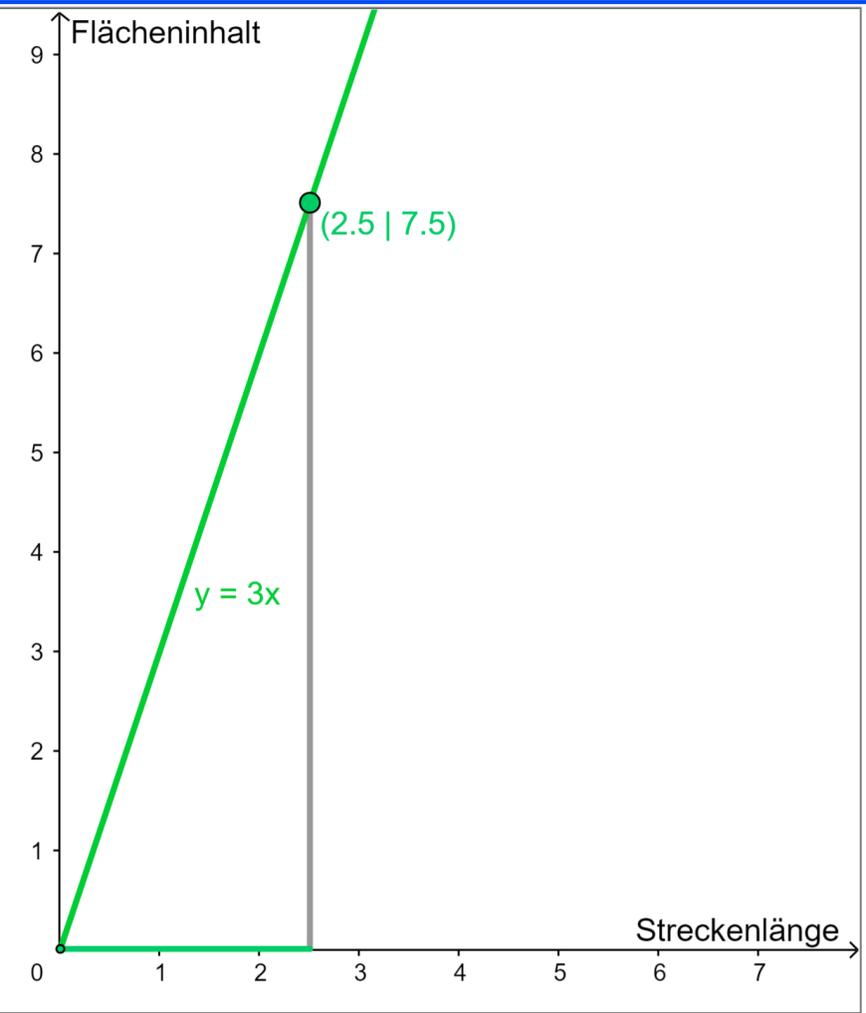
# Situation ↔ Term ↔ Graph

- Flächeninhalt   
  Trapez  1  2   
  Dreieck   
  Parallelogramm   
  Rechteck   
  Quadrat

$$\begin{aligned}
 A_{\text{Trapez}} &= \frac{a+c}{2} \cdot h = \frac{h}{2} \cdot a + \frac{h}{2} \cdot c \\
 &= \frac{1}{2} \cdot a \cdot h + \frac{1}{2} \cdot c \cdot h
 \end{aligned}$$

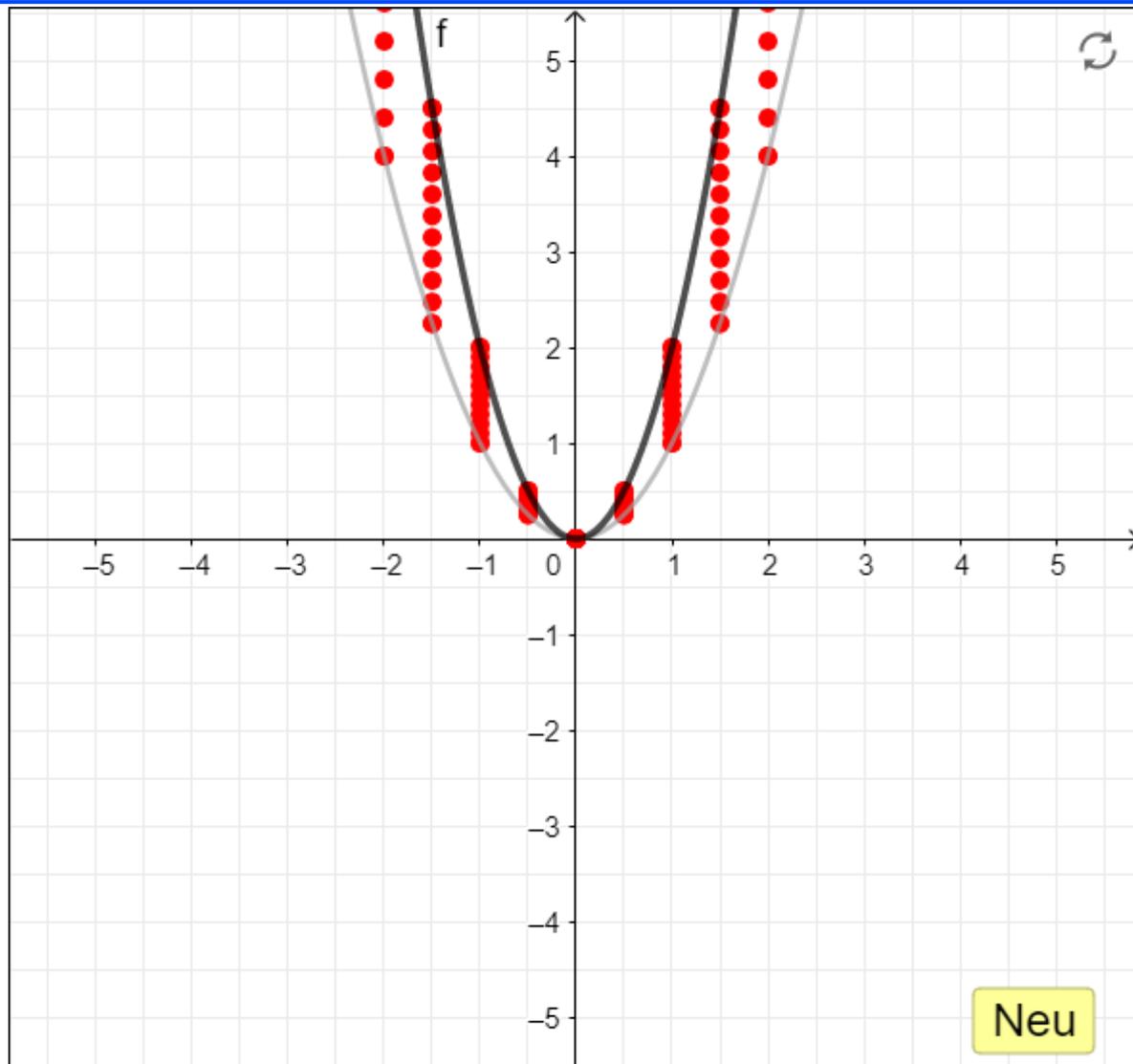


$A_{\text{grau}} = 7.5$    
 a = 4   
 c = 2   
 h = 2.5



- Koordinaten   
  (h|A)   
  (a|A)   
  (c|A)   
  A(h)   
  A(a)   
  A(c)

# Auswirkung von Parametern auf den Funktionsgraphen der quadratischen Funktion



$$f(x) = a \cdot (b \cdot (x + c))^2 + d$$
$$= 2 \cdot (1 \cdot (x + (0)))^2 + (0)$$

Punkte

Punktspur

an  aus

Punktfarbe

**rot**

**blau**

**grün**

**magenta**

Parameter

**a = 2**

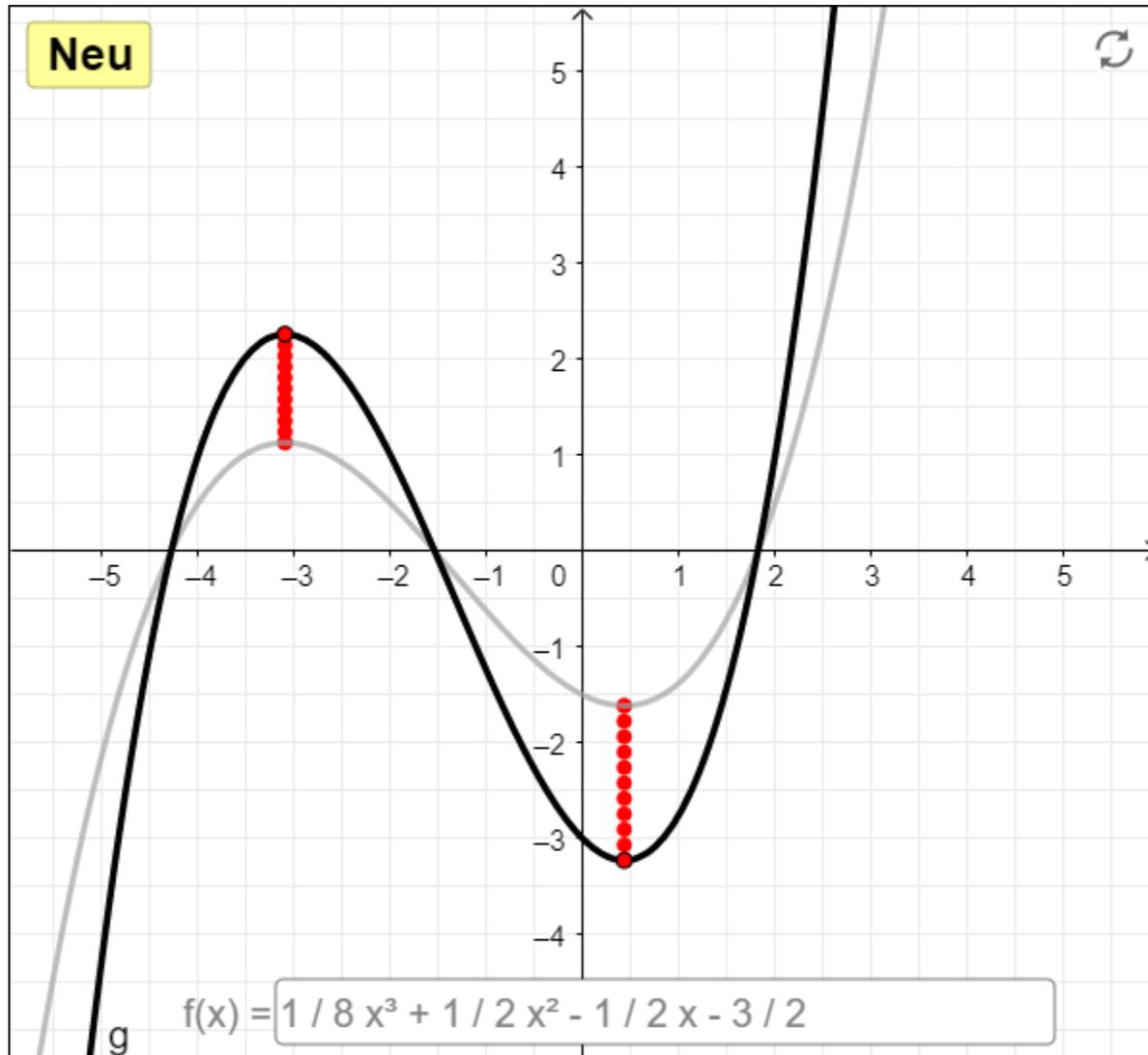
**b = 1**

**c = 0**

**d = 0**



# Auswirkung von Parametern auf Funktionsgraphen **allgemein**



$$g(x) = a \cdot f(b \cdot (x + c)) + d$$
$$= 2 \cdot f(1 \cdot (x + (0))) + (0)$$

Punktfarbe

rot

blau

grün

magenta

Parameter

$a = 2$

$b = 1$

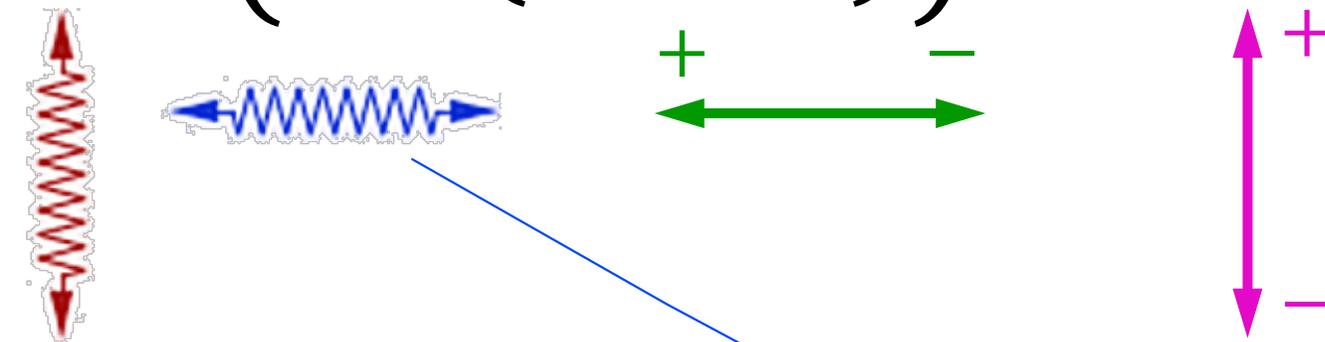
$c = 0$

$d = 0$



# Auswirkung von Parametern auf den Funktionsgraphen der quadratischen Funktion

$$f(x) = x^2$$

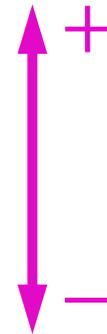
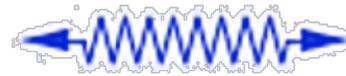
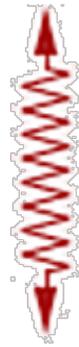
$$g(x) = a \cdot \left( b \cdot (x + c) \right)^2 + d$$


Strecken in  $y$ -Richtung für  $|a| > 1$   
Stauchen in  $y$ -Richtung für  $0 < |a| < 1$

Strecken in  $x$ -Richtung für  $0 < |b| < 1$   
Stauchen in  $x$ -Richtung für  $|b| > 1$

# Auswirkung von Parametern auf Funktionsgraphen **allgemein**

$$g(x) = a \cdot f(b \cdot (x + c)) + d$$



Strecken in  $y$ -Richtung für  $|a| > 1$   
Stauen in  $y$ -Richtung für  $0 < |a| < 1$

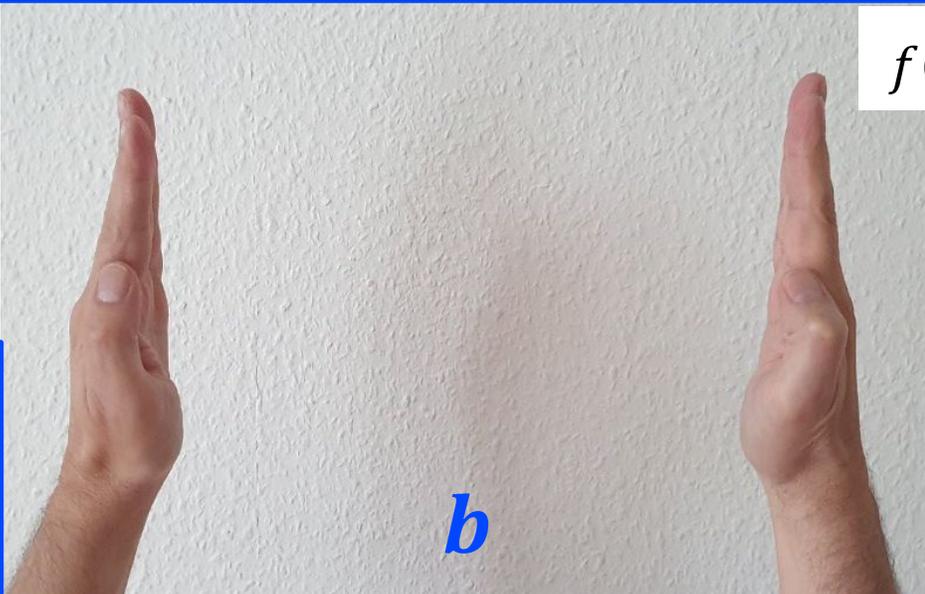
Strecken in  $x$ -Richtung für  $0 < |b| < 1$   
Stauen in  $x$ -Richtung für  $|b| > 1$

# Passende Sprechweisen und Handbewegungen

Roth, J. & Lichti, M. (2021). [Funktionales Denken entwickeln und fördern](#). Mathematik lehren, 226, 2-9.

$$f(x) = a \cdot (b \cdot (x + c))^2 + d$$

**Parameter  $b$**   
Streckung  
( $0 < |b| < 1$ )  
bzw.  
Stauchung  
( $|b| > 1$ )  
in  
 **$x$ -Richtung**



**$a$**



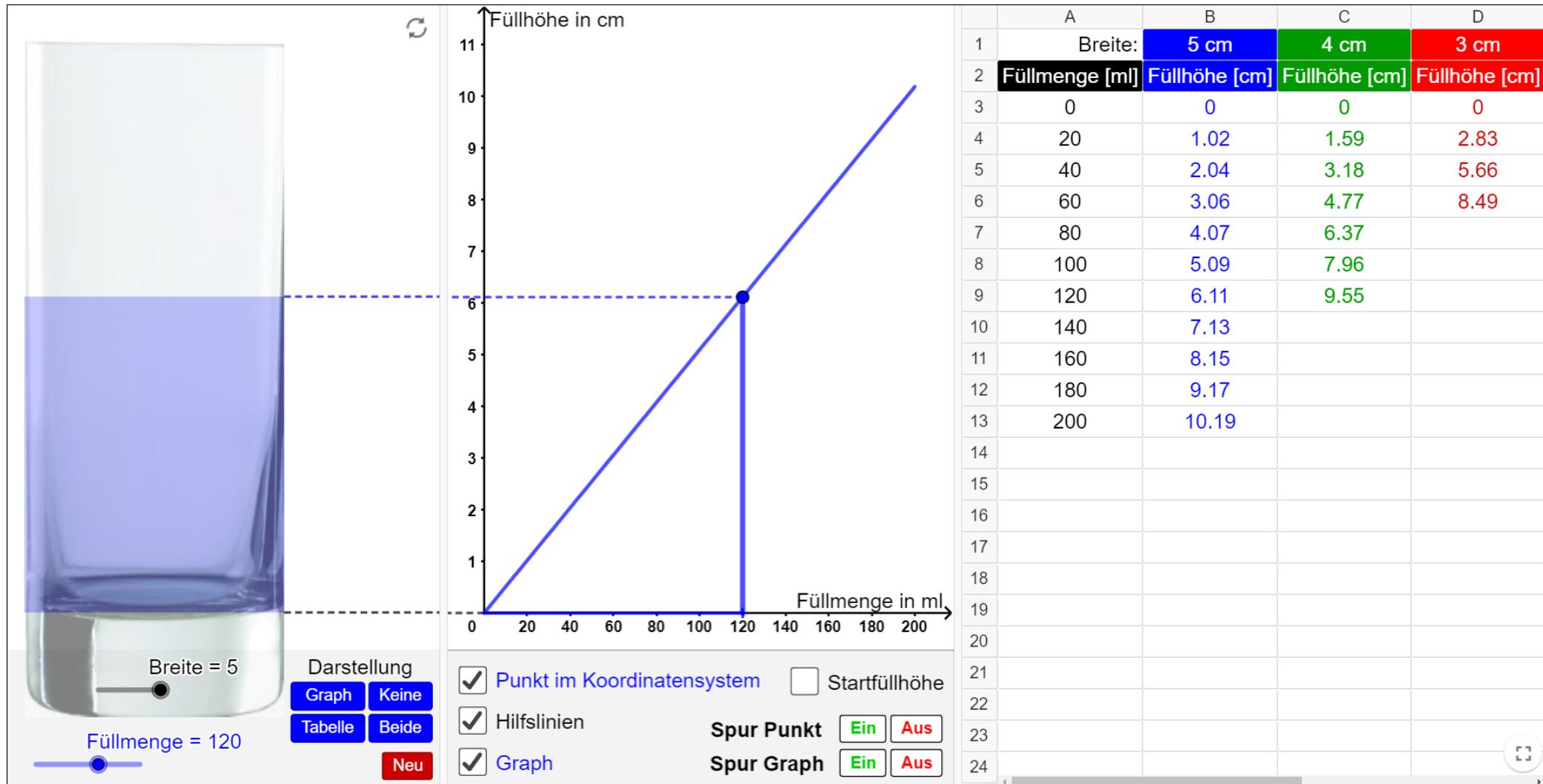
**$a$**



**Parameter  $a$**   
Streckung  
( $|a| > 1$ )  
bzw.  
Stauchung  
( $0 < |a| < 1$ )  
in  
 **$y$ -Richtung**



# Darstellungsformen wechselseitig interpretieren



Lichti, M., Roth, J. (2021).  
[Der Einstieg in Funktionales Denken – Darstellungsform und passendes Medium.](#)  
Mathematik lehren, 226, 10-14.

Hofmann, R., Roth, J. (2021).  
[Lernfortschritte identifizieren – Typische Fehler im Umgang mit Funktionen.](#)  
Mathematik lehren, 226, 15-19.



## Darstellungen mit GeoGebra systematisch und dynamisch vernetzen

- 1 Grundvorstellungen zu Funktionen
- 2 Darstellungsformen  
↔ Darstellungswechsel
- 3 Grunderfahrungen vermitteln**  
↔ **Aktivitäten gestalten**

- bilden den Rahmen für das selbstständige Arbeiten von Lerngruppen oder individuell Lernenden,
- regen Lernende zu **Prozessen aktiver Wissenskonstruktion** an,
- organisieren und regulieren den Lernprozess über ein **Netzwerk von Aufgaben**, die
  - durch Leitgedanken **inhaltlich aufeinander bezogen** sind,
  - **hinreichend offen** sind, um differenzierend zu wirken,
  - bzgl. des zu erarbeitenden Inhalts sowie der intendierten Lernprozesse **sinnvoll strukturiert** sind, sowie
  - **Aufforderungen zur Dokumentation** der Vorgehensweisen und Ergebnisse enthalten
- umfassen **geeignete Medien und Materialien** für die aktive und vielfältige Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Phänomen,
- fordern zur **Kommunikation und Reflexion über das Erarbeitete** heraus,
- bieten bei Bedarf individuell abrufbare **Hilfestellungen** sowie die **Möglichkeit der Ergebniskontrolle** und
- sollten **von einem unterrichtlichen Gesamtsetting** gerahmt werden, in dem die Lernenden **durch eine Lehrperson auf die Arbeit mit der Lernumgebung vorbereitet**, wieder **daraus abgeholt** und insbesondere **beim Systematisieren ihrer gewonnenen Erkenntnisse** unterstützt werden.



# Digitale Lernumgebungen

## Mathematik-Labor „Mathe ist mehr“



### Aktivurlaub

Funktionale Zusammenhänge

Ansehen



### Round the world

Funktionale Zusammenhänge der

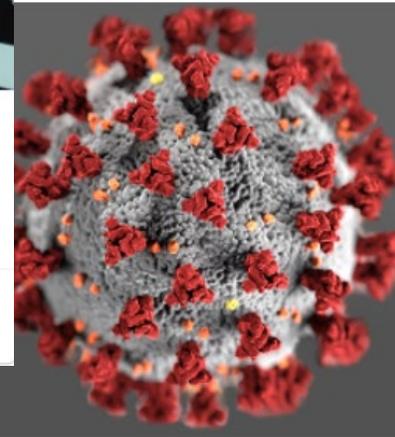
Ansehen



### USA - ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Integralrechnung

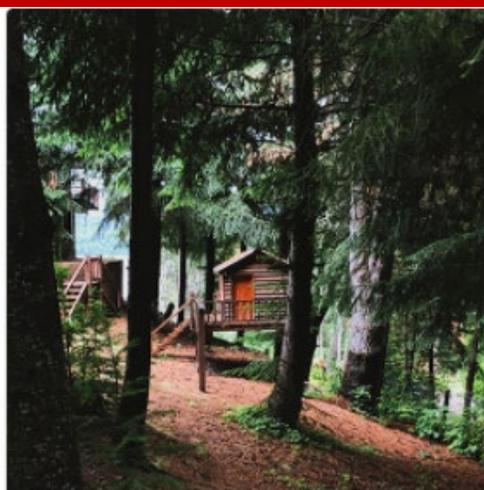
Ansehen



### Wort des Jahres

Integralrechnung

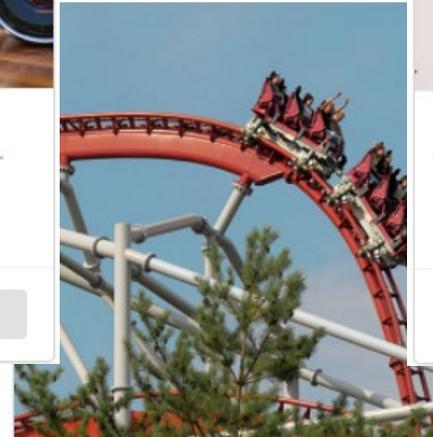
Ansehen



### Das Baumhaus-Projekt

Funktionale Zusammenhänge

Ansehen



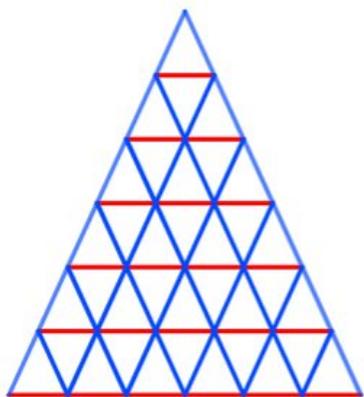
### Freizeitpark

Differentialrechnung

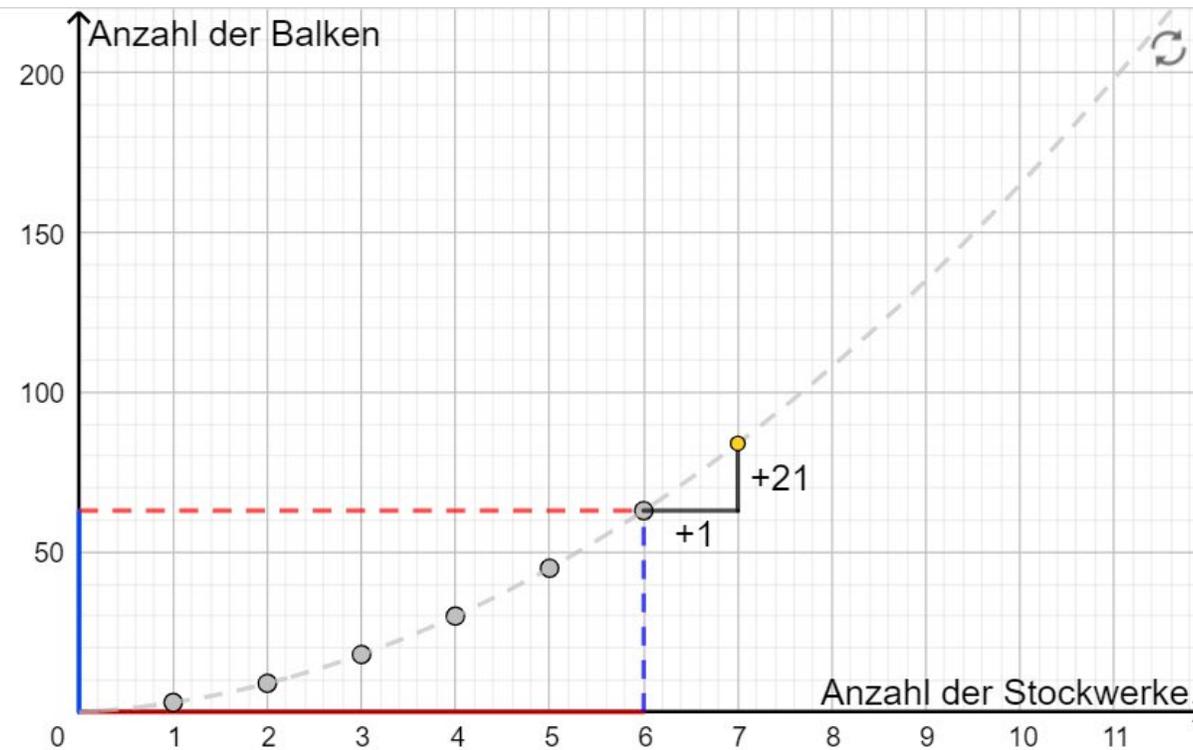
Ansehen

# Kartenhaus: Anzahl Stockwerke $\rightarrow$ Anzahl Balken

Digel, S. & Roth, J. (2021). [Funktionales Denken durch qualitative Experimente fördern?!](#) In K. Hein, C. Heil, S. Ruwisch & S. Prediger (Hrsg.). Beiträge zum Mathematikunterricht 2021 (S. 47-50). Münster: WTM Verlag.



Stockwerke = 6



Trendlinie

Änderungsrate





# Digitale Lernumgebungen

## Mathematik-Labor „Mathe ist mehr“



### Aktivurlaub

Funktionale Zusammenhänge

Ansehen



### Around the world

Funktionale Zusammenhänge der  
Sek I

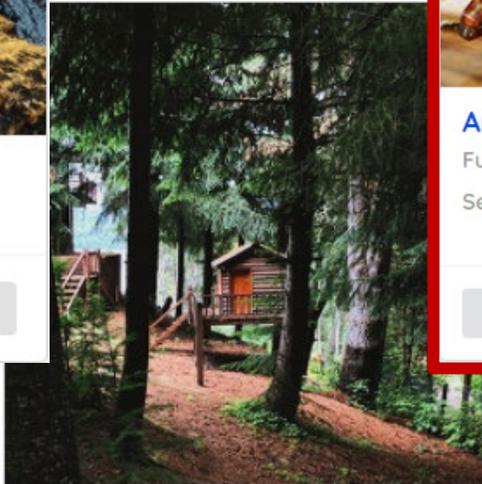
Ansehen



### USA - ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Integralrechnung

Ansehen



### Das Baumhaus-Projekt

Funktionale Zusammenhänge

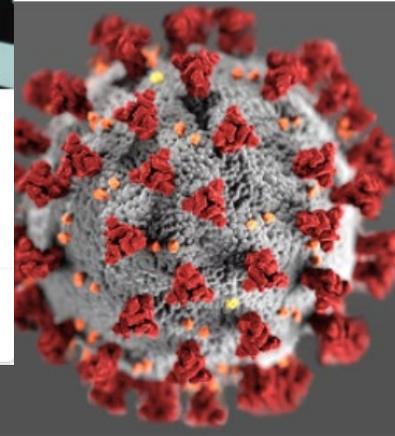
Ansehen



### Freizeitpark

Differentialrechnung

Ansehen



### Wort des Jahres

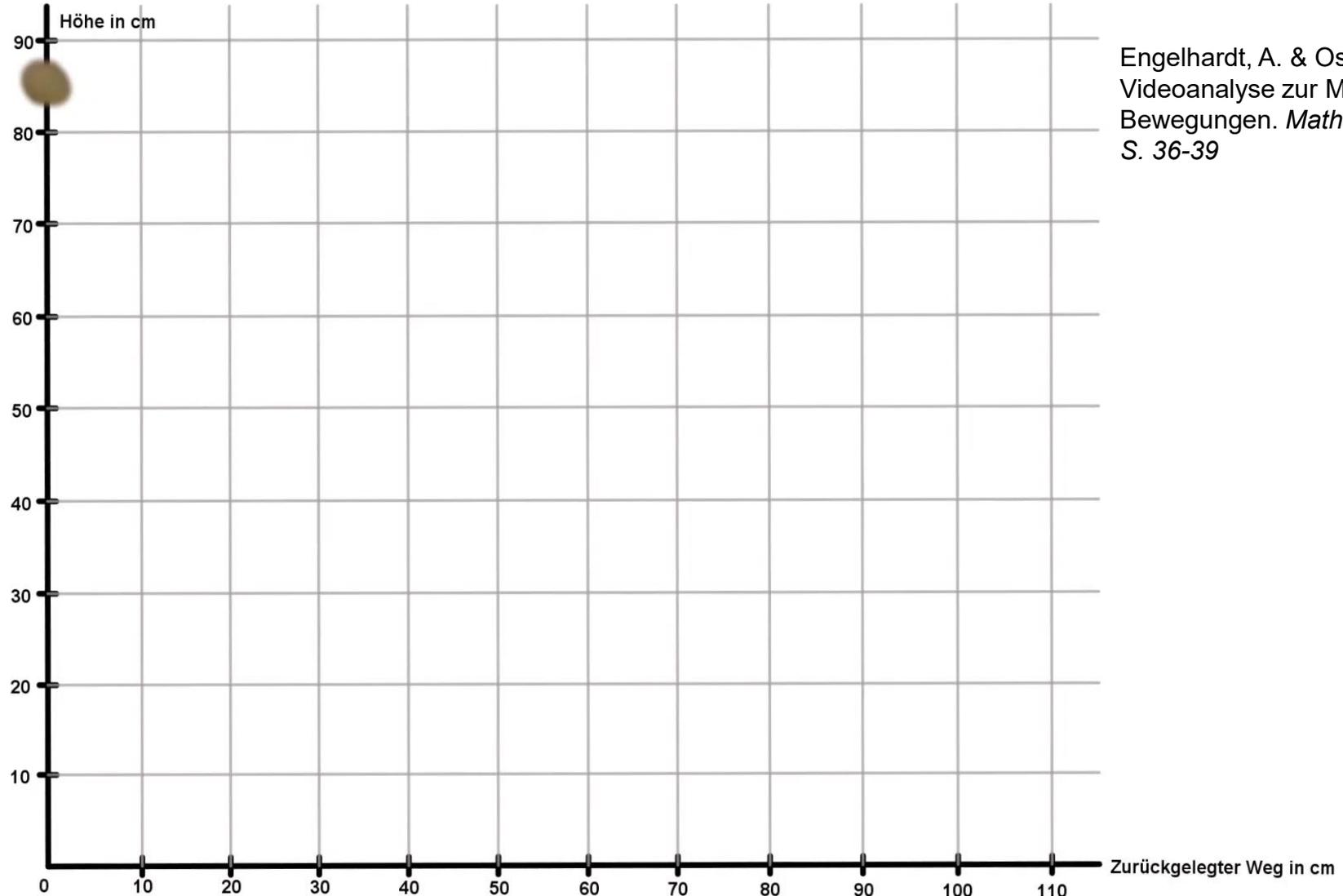
Integralrechnung

Ansehen

# Springender Ball

 [https://roth.tel/video/springender\\_ball.mp4](https://roth.tel/video/springender_ball.mp4)

<https://www.mathe-labor.de/stationen/atw-2020/a/teil3/> 

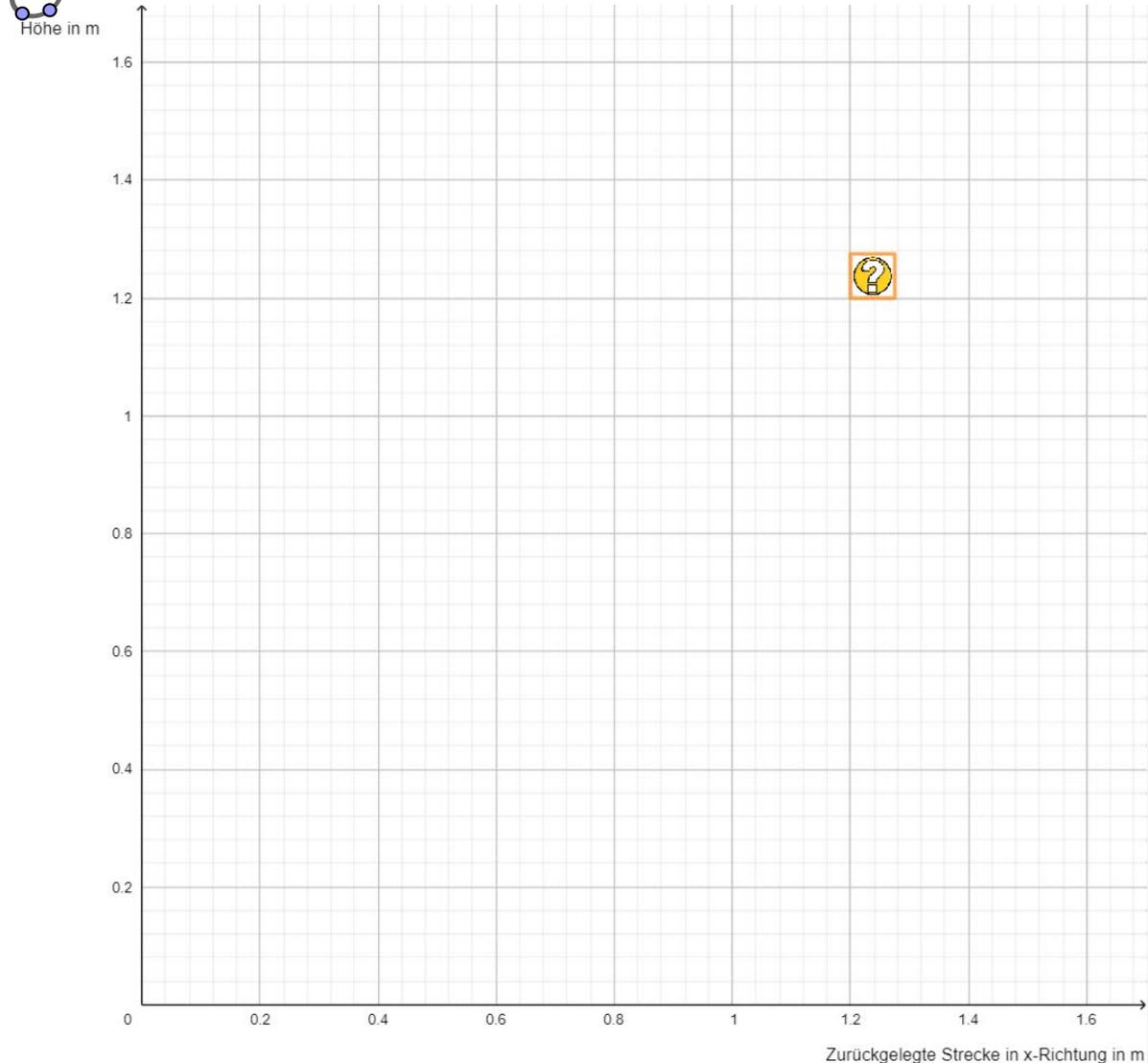


Engelhardt, A. & Ossadnik, H. (2021).  
Videoanalyse zur Modellierung von  
Bewegungen. *Mathematik lehren* 226,  
S. 36-39



# Springender Ball

<https://www.geogebra.org/m/sswktfad>



<https://www.mathe-labor.de/stationen/atw-2020/a/teil3/>

Wieviele Aufpraller habt ihr? (maximal 9)

Größeneinheit: | M

Auswahl: cm/m

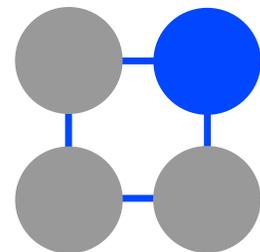
X-Koordinaten Y-Koordinaten

Abwurfpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
1. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	
1. Scheitelpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
2. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	
2. Scheitelpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
3. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	
3. Scheitelpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
4. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	
4. Scheitelpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
5. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	
5. Scheitelpunkt	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
6. Aufprallpunkt	<input type="text" value="0"/>	

	X – Koordinaten	Y – Koordinaten	
Abwurfpunkt	0	0	(0, 0)
1. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)
1. Scheitelpunkt	0	0	(0, 0)
2. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)
2. Scheitelpunkt	0	0	(0, 0)
3. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)
3. Scheitelpunkt	0	0	(0, 0)
4. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)
4. Scheitelpunkt	0	0	(0, 0)
5. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)
5. Scheitelpunkt	0	0	(0, 0)
6. Aufprallpunkt	0	0	(0, 0)

Klickt für mehr Informationen und Erklärungen auf die Fragezeichen in den Grafikfenstern.





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**  
[juergen-roth.de](http://juergen-roth.de)